

Fünftes Kapitel.

**Gustav Adolf, Magdeburg und Breitenfeld.**

	Seite
I. Gustav Adolf und seine Landung in Deutschland . . . . .	176
II. Seine ersten Erfolge. Vertrag zwischen Maximilian und Ludwig XIII. Tillys Maßregeln zur Bekämpfung des Gegners. Frankfurt an der Oder . . . . .	182
III. Der Fall von Magdeburg . . . . .	190
IV. Der Leipziger Konvent und der von Frankfurt am Main . . . . .	200
V. Die schwedischen Bündnisverhandlungen mit Hessen-Kassel und Brandenburg . . . . .	205
VI. Das Bündnis Gustav Adolfs mit Kursachsen und die Schlacht bei Breitenfeld . . . . .	209

Sechstes Kapitel.

**Die Neutralitätsverhandlungen mit der Liga und die Schlacht am Lech.**

I. Die weitere Entwicklung des Krieges und der Bündnisse nach der Schlacht bei Breitenfeld. Einnahme von Mainz . . . . .	218
II. Die Neutralitätsverhandlungen. Umfassende Pläne Gustav Adolfs . . . . .	226
III. Die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg wünschen den Beginn der Friedensverhandlungen, um Gustav Adolfs wachsenden Ehrgeiz zu bändigen. Ende der Neutralitätsverhandlungen . . . . .	233
IV. Die Bemühungen der Wiener Staatsmänner um neue Allianzen. Papst Urban VIII . . . . .	237
V. Der Krieg bis zur Schlacht am Lech. Die Überflutung Süddeutschlands durch die Schweden . . . . .	243

Siebentes Kapitel.

**Der Kampf zwischen Waldstein und Gustav Adolf.**

I. Die Übertragung des Oberbefehls an Waldstein . . . . .	250
II. Gustav Adolfs endgiltiger Plan bezüglich seiner Herrschaft in Deutschland. Die Sachsen in Böhmen . . . . .	255

